

Partizipation von Kindern in Horten

Partizipation von Kindern als ein Artikel der Kinderrechte und ihre Umsetzung
in Horten der Wiener Kinderfreunde

Eine empirische Untersuchung

Bachelorarbeit

Zur Erlangung des akademischen Grades

Bachelor of Arts in Social Sciences (BA)

der Fachhochschule FH Campus Wien

Bachelorstudiengang: Sozialmanagement in der Elementarpädagogik

Vorgelegt von:

Claudia Hejl

Personenkennzeichen

1410757008

Erstbegutachter/in:

Dipl. Rehapsych. (FH) Tina Eckstein-Madry

Eingereicht am:

12.02.2017

KURZFASSUNG

Diese Bachelorarbeit untersucht, wie Partizipation in Horten der Wiener Kinderfreunde eingehalten und umgesetzt wird bzw. ob es einen Zusammenhang zwischen „Kinderrechte“-Schulungen und Partizipation in Horten gibt. Die quantitativ-empirische Untersuchung erfolgte per Auswertung von Fragebögen, welche von 45 MitarbeiterInnen sowie 66 Kindern von fünf Horten der Wiener Kinderfreunde ausgefüllt wurden. Die Datenauswertung erfolgte mittels IBM© SPSS Statistics 24.

Die Ergebnisse einer vorangegangenen Studie (vgl. Bauer et al. 2015) zeigen, wie und wo Hortkindern die Möglichkeit zu Partizipation im Alltag gegeben wird. Ausgehend von der Forschungsfrage ob die Partizipation der Kinder in den Horten der Wiener Kinderfreunde eingehalten und umgesetzt wird, ergaben die damaligen Auswertungen, dass Partizipation nur in geringem Ausmaß stattfindet. Durch die ausgewerteten Daten ergab sich auch ein sehr ambivalentes Bild, was die einzelnen Fragestellungen und die Antworten der Kinder und Erwachsenen betrifft. In der Mehrheit waren die Sichtweisen der befragten Gruppen nur teilweise übereinstimmend. MitarbeiterInnen der Wiener Kinderfreunde, die im höheren Ausmaß an Fortbildungen teilnahmen, schienen Kinderrechte verstärkt im Alltag zu implementieren.

Diese Forschung beschäftigt sich daher mit dem Aspekt, ob trägerinternen Schulungen von MitarbeiterInnen und Kindern zum Thema „Kinderrechte“ Veränderungen in der Partizipation in Horten mit sich bringen. Diese Annahme wird, durch die Auswertung der Fragebögen, teilweise belegt. Es wird aufgezeigt, dass „geschulte“ MitarbeiterInnen Partizipation und Kinderrechte verstärkt im Alltag implementieren. Eine verpflichtende MitarbeiterInnen-Schulung könnte daher zu einer flächendeckenden Standardisierung der beiden Aspekte in Einrichtungen der Wiener Kinderfreunde führen.

ABSTRACT

This bachelor thesis analyzes how participation is implemented in the „Wiener Kinderfreunde“ day care centers and if there is a connection between child rights training courses and participation. Questionnaires were submitted to 45 employees and 66 children in five different day care centers. The data was evaluated using IBM SPSS Statistics 24.

A prior study (Bauer et al. 2015) examined how and where day care children receive the possibility of participation on a daily basis. The results showed that participation only occurs to a small extent in the „Wiener Kinderfreunde“ day care centers. The current study's data shows ambivalence of employees and children. The perspectives and views barely coincided. Results indicate, that employees with advanced training implement child rights more regularly on a daily basis.

This study therefore researches if advanced trainings of child day care employees could have a significant outcome concerning child rights and participation. The results partially support this assumption. Specially trained employees implement child rights and participation on a more daily basis. Advanced trainings are therefore recommended, in order to standardize both aspects in the „Wiener Kinderfreunde“ day care centers.